

Pflegeanweisung

PARKETT

Es dürfen nur Spezial-Pflege- und Reinigungsmittel verwendet werden, die für Parkett und für die jeweilige Oberflächenbehandlung im Besonderen geeignet und vom Hersteller empfohlen sind. Die Gewährleistung des Verarbeiters für die Öl-Imprägnierung oder Lack-Versiegelung (und den Holzboden) ist nur dann gegeben, wenn die vom Hersteller vorgeschriebene Pflege gemäß dieser Pflegeanweisung durchgeführt wird.

Ein frisch geölt oder versiegelte Holzboden darf erst nach Aushärtung des Öls oder der Versiegelung voll beansprucht werden. Dies ist in der Regel nach ca. 10 Tagen der Fall. Je mehr der Boden in den ersten 10 Tagen geschont wird desto länger haben Sie Freude an der Oberfläche. Denn bei einem geölten Boden ist die Schmutzanfälligkeit vor der vollständigen Durchtrocknung am höchsten. Der Lack erreicht erst seine endgültige Härte und Kratzbeständigkeit nach diesem Zeitraum. Bis dahin dürfen auch keine Möbel geschoben, keine Teppiche ausgelegt und keine Feuchtreinigung durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie:

Holz lebt und reagiert auf klimatische Veränderungen. Achten Sie deshalb auf die richtigen Bedingungen, die auch Ihrem persönlichen Wohlbefinden gut tun: 18 – 22°C Raumtemperatur und 50 - 60% relative Raumluftfeuchtigkeit. Werden diese Bedingungen nicht eingehalten, ist mit verstärkter Holzquellung und Fugenbildung zu rechnen. Während der Heizperiode dienen zusätzliche Luftbefeuchter an den Heizkörpern und elektrische Verdunster (besonders wichtig bei Parkett auf Fußbodenheizung) dazu, die richtige Luftfeuchtigkeit aufrecht zu erhalten.

Um Beschädigungen zu vermeiden, sind Tisch und Stuhlbeine mit Filzgleitern zu bestücken. Rollen unter Sesseln und Bürostühlen müssen der DIN 12529 entsprechen, es sind nur Belagsrollen Typ W (weich) zu verwenden oder eine Bürostuhlmatte auszulegen.

Der Boden darf nicht mit aggressiven oder abrasiven Reinigungsgeräten/ -mitteln behandelt werden. Scharfkantige Sandkörner sind der Feind eines jeden Fußbodens. Daher ist es wichtig, an Eingängen geeignete Schmutzfangmatten oder -läufer vorzusehen.

Laufende Reinigung (Unterhaltspflege)

Je nach Verschmutzung sollte alle 7 bis 14 Tage das Reinigungsmittel dem Wischwasser zugefügt (Verbrauch ca. 100-200ml auf 10 Liter Wischwasser) und mit einem geeigneten Bodenwisch Tuch oder Wischwiesel Nebelfeucht gewischt werden.

Grundreinigung

Diese wird nach Bedarf durchgeführt wenn der Boden zum Beispiel festhaftende, starke Verschmutzungen aufweist die mit der üblichen Unterhaltspflege nicht mehr zu entfernen sind. Hierbei holen Sie sich Rat bei Ihrem Fachbetrieb

Parkettpflege

Je nach Beanspruchung sollte ein geölt/ gewachster Boden einmal pro Jahr nachgepflegt werden. Die Parkettpflege bei einem versiegelten Parkettboden sollte nach jeder Grundreinigung erfolgen.

geölte/ gewachsten Böden

Versiegelte Böden

Unterhaltspflege

NEOCARE Universal-Reiniger NR04

Parkettpflege

NEOCARE Pflegeöl NR 40

NEOCARE Parkettpflege NR17

Bitte beachten Sie hier die jeweiligen Verarbeitungsanweisungen.

Pflegeanweisung

LAMINAT

Mit wenig Zeit und Mühe können Sie dazu beitragen, dass Ihr neuer Laminatfußboden lange schön bleibt und der Wert-Erhalt gesichert ist.

Eine Raumtemperatur von 18-25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-70 % sorgt für Ihr persönliches Wohlbehagen und ein gesundes, angenehmes Raumklima.

Damit bieten Sie Ihrem Laminatboden optimale Bedingungen, denn bei höherer Luftfeuchtigkeit neigen die Holzwerkstoffplatten der Böden wie alle Holzwerkstoffe zum Quellen. Niedrige Luftfeuchte – hier sind Klimaanlage und Fußbodenheizungen zu beachten – führen bei gleichzeitig hohen Temperaturen zum Schwinden. In der Heizperiode empfiehlt sich der Einsatz von Luftbefeuchtern.

Besser Schmutz vermeiden statt entfernen!

Das kennen wir doch alle: Der meiste Schmutz wird von außen in die Wohnung herein getragen und auf dem Boden abgetreten. Die beste Reinigung besteht also darin, Schmutz zu vermeiden. Lassen Sie ihn einfach draußen vor der Tür! Wie das geht? Ganz einfach. Legen Sie eine ausreichend große Schmutzfangmatte vor Ihre Wohnungstür.

Bitte bedenken Sie: Hereingetragener Schmutz kann bei allen Bodenbelägen zu Beschädigungen führen. Steinchen und ähnliches wirken wie Schleifpapier und führen zu unschönen Kratzern. Stuhl-, Tisch- und Schrankfüße sollten mit Filzgleitern ausgestattet werden, so kann man sie leicht verschieben und Kratzern vorbeugen.

Noch ein Tipp: Denken Sie daran, Bürostühle, Aktenwagen, Rollcontainer etc. mit weichen Laufflächen/Rollen auszustatten! Man erkennt sie am zweifarbigen Aufbau. Bei vorhandenem Mobiliar sollte man alte, harte und/oder scharfkantige Rollen austauschen.

Das erste Reinigen nach dem Verlegen

Vor der Erstnutzung zunächst Sägespäne, Staub und Schmutz mit einem Besen bzw. Staubsauger mit einer Saugdüse für Hartböden entfernen.

Anschließend empfiehlt sich eine Reinigung zur Beseitigung anhaftender Schmutzreste. Dazu muss die Oberfläche mit einem ausgewrungenen, tropffreien Tuch abgewischt werden. Man bezeichnet dies als „nebelfeuchtes“ Wischen. Geben Sie dazu etwas Reinigungsmittel ins Wischwasser!

Laminatfußböden mit Melaminharz-Oberfläche (*DPL Laminatboden nach EN 13329*) bedürfen keiner Pflegebehandlung mit filmbildenden Reinigungs- und Pflegemitteln, Polish oder Bohnerwachs.

Laufende Reinigung im Wohnbereich

Jeder Bodenbelag unterliegt einem natürlichen Verschleiß, der sich nach der Güte des Bodenbelags und der Beanspruchung richtet. Mit einer regelmäßigen Unterhaltsreinigung tragen Sie zum Wert-Erhalt des Bodens bei.

- lose aufliegende Verschmutzungen

Ihr neuer Laminatfußboden hat eine harte und dichte Oberfläche. Deshalb kann der Schmutz nur schwer anhaften und ist meistens leicht zu entfernen. Ein für Hartböden geeigneter Staubsauger, vorzugsweise mit einem wirksamen Staubfilter und einer Saugdüse für Hartböden ist dafür geeignet. Mit einem gut ausgewrungenen, nicht tropfenden Tuch kann man den Boden einfach und bequem von Staub und losem Schmutz befreien.

- fest anhaftende/ hartnäckige Verschmutzungen

Fest anhaftenden Verschmutzungen sind durch den Einsatz eines Grundreinigers zu entfernen. Hierbei holen Sie sich Rat bei Ihrem Fachbetrieb

Achtung: Verwenden Sie keine abrasiv wirkenden schmirgelnden Schwämme, Tücher, Pads, Scheuermittel, etc.! Laminatfußböden nicht schleifen, lackieren oder wachsen!

Für Laminatfußböden mit Melaminharz-Oberfläche dürfen keine film-bildenden Reinigungs- und Pflegemittel eingesetzt und auf keinen Fall Bohnerwachs oder Polish verwendet werden.

Dampfreiniger sind für die Verwendung auf allen Laminatfußböden nicht geeignet.

Unterhaltspflege

NEOCARE Universal-Reiniger NR04

Bitte beachten Sie hier die jeweiligen Verarbeitungsanweisungen

Pflegeanweisung

DESIGN-BODENBELÄGE (VINYL)

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung eingezogen werden.

Flecken sollten möglichst umgehend entfernen werden, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Laufende Reinigung und Pflege

Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

Fest anhaftende Verschmutzungen sind durch den Einsatz eines Grundreinigers zu entfernen. Hierbei holen Sie sich Rat bei Ihrem Fachbetrieb

Proaktiver Langzeitschutz/ Auffrischung

Um die Schutzwirkung, die Verringerung der Schmutzanhaftung und die Erleichterung der laufenden Reinigung, die durch eine Schichtbildende Pflege erzielt wird, langfristig aufrecht zu erhalten, empfiehlt sich der Proaktive Langzeitschutz. Vorab muss aber eine Grundreinigung erfolgen.

Unterhaltspflege NEOCARE Universal-Reiniger NR04

Langzeitschutz NEOCARE Parkettpflege NR17
Bitte beachten Sie hier die jeweiligen Verarbeitungsanweisungen und ziehen Ihren Fachbetrieb zu Rate

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

Firma Parkett Frische-meier
Dörpfeldstr. 40
42369 Wuppertal
Tel. 02 02/75 20 12
info@parkett-frische-meier.de